

isl

Solidarität mit dem syrischen Kampf für Würde und Freiheit

6. Mai 2013

Petition der Kampagne für weltweite Solidarität mit der syrischen Revolution

Wir, die Unterzeichneten, stehen solidarisch an der Seite der Millionen von SyrerInnen, die seit März 2011 für Würde und Freiheit kämpfen. Wir rufen Menschen in aller Welt auf, Druck auf das syrische Regime auszuüben, seine Unterdrückung des syrischen Volkes und seinen Krieg gegen das syrische Volk zu beenden. Wir fordern, dass Baschar al-Assad unverzüglich ohne Ausflüchte zurücktritt, so dass Syrien einen schnellen Wiederaufbau in Richtung einer demokratischen Zukunft beginnen kann.

Seit März 2011 hat das Regime von Assad beständig seine Gewalt gegen das syrische Volk ausgeweitet, indem es Scud-Raketen abgefeuert hat, Waffen wie Streu- und Brandbomben eingesetzt hat, die nach der Genfer Konvention verboten sind, und Bombardierungen aus der Luft durchgeführt hat. Das Regime hat Zehntausende Menschen inhaftiert und gefoltert und unzählige Massaker begangen. Es hat politische Vereinbarungen zurückgewiesen, bei denen Assad nicht an der Macht geblieben wäre, und es hat die Gesellschaft durch strategische Gewaltakte und indem es die Saat der Spaltung gesät hat polarisiert. Das Regime hat ebenfalls seit den frühesten Tagen des Aufstands versucht, die Krise zu internationalisieren, um sie in geopolitische Auseinandersetzungen hineinzubringen, die lediglich das Regime stärken sollten. Getreu der Logik eines autoritären Regimes konnte Assad niemals die rechtmäßigen Forderungen des syrischen Volkes nach Freiheit und Würde akzeptieren. Daher gibt es keine Hoffnung für ein freies, vereintes und unabhängiges Syrien, solange sein Regime an der Macht bleibt.

Dies ist eine Revolte, die durch die Kinder von Dar'a und die Sit-ins und Demonstrationen der Jugend in den Städten, die Bauern in den ländlichen Gebieten und die Enteigneten und Marginalisierten von Syrien ausgelöst wurde. Sie waren es, die sich gewaltlos mit Protesten, Liedern und Gesängen versammelten, bevor das Regime mit brutalen Maßnahmen vorging. Seither hat das Regime die syrische gewaltfreie Bewegung in die Militarisierung gedrängt. Das hatte zur Folge, dass junge Männer zunächst zur Selbstverteidigung zu den Waffen gegriffen haben. In letzter Zeit hat dies zu Versuchen einiger das Regime bekämpfender Gruppen geführt, ein Klima der Polarisierung und der politischen, sozialen und kulturellen Negation des Anderen zu forcieren. Diese Handlungen richten sich ihrem Wesen nach gegen die Revolution für Freiheit und Würde.

Dennoch bleibt die Revolution für Freiheit und Würde standhaft. Aus diesem Grund appellieren wir, die Unterzeichneten, an Euch in der weltweiten Zivilgesellschaft und nicht an ineffektive und manipulative Regierungen, die Errungenschaften der syrischen RevolutionärInnen zu verteidigen und unsere Vision weiterzuberbreiten: Freiheit von Autoritarismus und Verteidigung der syrischen Revolution als integraler Bestandteil der Kämpfe für Freiheit und Würde in der Region und weltweit.

Der Kampf in Syrien ist eine Ausweitung des Kampfes für Freiheit in der Region und auf der ganzen Welt. Er kann nicht von den Kämpfen der BahraierInnen, ÄgypterInnen, TunesierInnen, LibyerInnen, JemenitInnen und anderer Völker getrennt werden, die sich gegen Unterdrückung und Autoritarismus wie auch gegen jene, die versuchen, die Aufstände zu an sich zu reißen und sie von ihren Zielen abzulenken, erhoben haben. Er ist mit dem Kampf der PalästinenserInnen für Freiheit, Würde und Gleichheit verbunden. Die Revolution in Syrien ist ein wesentlicher Teil der nordafrikanischen Revolutionen, aber sie ist auch eine Ausweitung der zapatistischen Revolte in Mexiko, der Landlosenbewegung in Brasilien, der europäischen und nordamerikanischen Revolten gegen neoliberale Ausbeutung und ein Wiederhall der iranischen, russischen und chinesischen Freiheitsbewegungen.

Die syrische Revolution steht vor einer verkehrten Welt, einer Welt, in der Staaten wie Russland, China und der Iran, die angeblich Freunde der Araber waren, die Niedermetzelung der Menschen unterstützt haben, während Staaten, insbesondere die USA und ihre Verbündeten am Golf, die niemals Demokratie oder Unabhängigkeit unterstützt haben, zugunsten der Revolutionäre eingegriffen haben. Sie haben dies mit eindeutigem zynischem Eigeninteresse getan. Tatsächlich versuchte ihre Intervention, den Aufstand durch Verbreitung von Illusionen und betrügerischen Lügen niederzuschlagen und zu untergraben.

Angesichts der Tatsache, dass die Regional- und Weltmächte das syrische Volk alleingelassen haben, fordern wir Euch auf, jene SyrerInnen zu unterstützen, die immer noch für Gerechtigkeit, Würde und Freiheit kämpfen, die dem ohrenbetäubenden Lärm des Kampfes standgehalten und die von den Feinden der Freiheit verbreiteten Illusionen zurückgewiesen haben.

Als Intellektuelle, AkademikerInnen, AktivistInnen, KünstlerInnen, besorgte BürgerInnen und soziale Bewegungen stehen wir solidarisch an der Seite des syrischen Volkes, um die revolutionäre Dimension seines Kampfes hervorzuheben und die geopolitischen Kämpfe und Stellvertreterkriege, die in seinem Land stattfinden, zu verhindern. Wir fordern Euch auf, alle SyrerInnen aus allen Schichten zu unterstützen, die eine friedliche Machtübergabe fordern, eine Machtübergabe, bei der alle SyrerInnen eine Stimme haben und über ihr eigenes Schicksal bestimmen können. Wir weisen ebenfalls alle Versuche aller Gruppen zurück, die Macht zu monopolisieren und ihr eigenes Programm durchzusetzen oder dem syrischen Volk einheitliche oder homogene Identitäten aufzuzwingen. Wir fordern Euch auf, jene Menschen und Organisationen vor Ort zu unterstützen, die immer noch die Ideale eines freien und demokratischen Syrien aufrechterhalten.

<https://www.facebook.com/pages/Global-Campaign-of-Solidarity-with-the-Syrian-Revolution/147353662105485>

Tag der weltweiten Solidarität mit der syrischen Revolution

<https://www.facebook.com/events/176697015820498/>

Aus dem Englischen übersetzt von Harald Etzbach

<http://www.change.org/petitions/solidarity-with-the-syrian-struggle-for-dignity-and-freedom>

Dieser Beitrag wurde publiziert am Montag den 6. Mai 2013
in der Kategorie: **isl, Syrien.**